Multiple Choice - Fragen

**„Technischer Arbeitsschutz“**

1. Welche Aussagen zum Technischen Arbeitsschutz sind richtig? (3/5)
Der Technische Arbeitsschutz …

[ ]  regelt unter anderem die Arbeitszeit.
[ ]  enthält soziale Schutzvorschriften für Schwerbehinderte.
[ ]  beinhaltet Vorschriften zu Räumen und Gegenständen.
[ ]  dient der Gefahrenabwehr am Arbeitsplatz.
[ ]  enthält Unfallverhütungsvorschriften.
2. Welche Aussagen zum Sozialen Arbeitsschutz sind richtig? (3/5)
Der Soziale Arbeitsschutz …

[ ]  soll vor Belastungen und Überforderungen schützen.
[ ]  Soll vor Unfällen an Maschinen und Arbeitswerkzeugen schützen.
[ ]  regelt zum Beispiel Arbeitszeiten und Kündigungsbedingungen.
[ ]  enthält Arbeitsbedingungen für besonders gefährdete Menschengruppen.
[ ]  enthält Vorgaben zum Lärmschutz.
3. In welcher der nachfolgenden Aufzählungen sind nur Gesetze und Verordnungen zum Technischen Arbeitsschutz enthalten? (1/5)

[ ]  Kündigungsschutzgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Unfallverhütungsvorschriften
[ ]  Produktsicherheitsgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Schwerbehindertengesetz
[ ]  Produktsicherheitsgesetz, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitssicherheitsgesetz,
[ ]  Arbeitsstättenverordnung, Jugendschutzgesetz, Unfallverhütungsvorschriften
[ ]  Arbeitsstättenverordnung, Arbeitslosenschutzgesetz, Produktsicherheitsgesetz
4. Für welchen Bereich enthält die Arbeitsstättenverordnung Regelungen? (1/5)

[ ]  Gesundheitsvorsorge
[ ]  Sicherheit an Maschinen und Werkzeugen
[ ]  Betriebliche Räumen
[ ]  Unfallverhütung
[ ]  Aufgaben der Sicherheitsfachkräfte
5. Welche der nachfolgenden Vorschriften gehören zur Arbeitsstättenverordnung? (2/5)

[ ]  Tragen von Arbeitsschuhen
[ ]  Schutz vor Dämpfen und Staub
[ ]  Einstellung von Betriebsärzten
[ ]  Mindestanforderungen an sanitäre Einrichtungen
[ ]  Anbringen von Unfallverhütungsvorschriften
6. Für welchen Bereich enthält das Arbeitssicherheitsgesetz Regelungen? (2/5)

[ ]  Unfallschutz
[ ]  Anforderungen an Produkte und Maschinen
[x]  Einstellung von Betriebsärzten
[ ]  Unfallverhütung
[x]  Aufgaben der Sicherheitsfachkräfte
7. Welche der nachfolgenden Vorschriften können zum Aufgabenbereich Arbeitssicherheitsgesetz gehören? (3/5)

[ ]  Schwangerschaftsberatung

[ ]  Rückenbeschwerden
[ ]  Allergien
[ ]  Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern
[ ]  Verletzungen

1. Welche Angaben zu den Sicherheitsfachkräften sind richtig? (2/5)
Die Sicherheitsfachkräfte …

[ ]  werden von Arbeitgebern und Arbeitnehmern gewählt.
[ ]  prüfen zum Beispiel die Beschilderung der Notausgänge
[ ]  sind Mitglieder im Betriebsrat.
[ ]  sind für Unfallverhütungsmaßnahmen zuständig.
[ ]  kümmern sich um die Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften
2. Für welchen Bereich enthält das Produktsicherheitsgesetz Regelungen? (2/5)

[ ]  Betriebs- und Aufenthaltsräumen
[ ]  Sicherheit von Maschinen und Werkzeugen
[ ]  Sicherheit von Erzeugnissen
[ ]  Einstellung von Betriebsärzten
[ ]  Haftung bei Verstößen gegen Sicherheitsgesetze
3. Welche der nachfolgenden Vorschriften gehören zum Aufgabenbereich Produktsicherheitsgesetz? (3/5)

[ ]  Sicherheitsvorgaben für eine Heckenschere
[ ]  TÜV-Prüfung einer Fräsmaschine
[ ]  Abgasüberprüfung der Firmenfahrzeuge
[ ]  Arbeitsplatzgestaltung von Schwerbehinderten
[ ]  Qualität des Mundschutzes bei der Arbeit mit giftigen Stoffen
4. Welche beiden Einrichtungen sind für die Unfallverhütungsvorschriften zuständig? (2/5)

[ ]  Handwerkskammern
[ ]  Innungen
[ ]  Berufsgenossenschaften
[ ]  Gewerkschaften
[ ]  Gewerbeaufsichtsämter
5. Welche der nachfolgenden Aufgaben sind Aufgaben der Berufsgenossenschaften? (2/5)

[ ]  Kontrolle der Betriebe bei der Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften
[ ]  Verfassen und Ändern von Unfallverhütungsvorschriften
[ ]  Verfassen von Anleitungen zur sicheren Nutzung von Werkzeugen und Maschinen
[ ]  Auswahl der Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte
[ ]  Verfassen von Vorschriften der Arbeitsraumgestaltung
6. Bei welchen der genannten Beispiele wurden die Unfallverhütungsvorschriften nicht eingehalten? (3/5)

[ ]  Herr Sommer kommt alkoholisiert zur Arbeit.
[ ]  Herr Stracke verkleinert die Kantine seiner Firma.
[ ]  Frau Zussel legt eine Verlängerungsschnur quer durch das gemeinsame Büro
[ ]  Herr Zuber lässt für drei Tage alle Feuerlöscher der Firma abbauen und
 kontrollieren.
[ ]  Sebastian macht auf dem Weg zur Arbeit einen Umweg, um einzukaufen.